

Raffelberg gehört jetzt zu Holst

Die Raffelberg Kollektion GmbH, Bonn, hat im November 2002 Insolvenz angemeldet. Der Produktname Raffelberg bleibt jedoch erhalten.

Wie Inhaber Gerd Raffelberg auf Anfrage von stil&markt erklärte, wird die Knud Holst Handelsagentur GPK mit Sitz in Halle/Westfalen – sie war wichtigster Lieferant von Raffelberg – das Sortiment unter dem Namen «Raffelberg Kollektion Küche und Tafel» weiterführen. Der Schwerpunkt werde zunächst auf weißem Porzellan und dem Sortiment der französischen Firma «de Buyer Faymont» mit Kochtöpfen, Pfannen und

Küchenutensilien liegen. Es sei jedoch geplant, auch die übrigen Produkte aus der Raffelberg-Kollektion zu vertreiben. Gerd Raffelberg selbst wird als Berater für Knud Holst Handelsvertretungen tätig sein. Außerdem verantwortet er den neuen Unternehmensbereich und ist für den Vertrieb zuständig. Der ehemalige Firmensitz in Bonn wird als Verkaufsbüro unter dem Namen «Raffelberg Handelsagentur» beibehalten. Auf der Ambiente wird Gerd Raffelberg am Stand von «de Buyer Faymont» vertreten sein und Fragen zur neuen Struktur beantworten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.raffelberg.de oder www.raffelberg.com.